

# SOLARSCHULE THÜRINGEN INTERNATIONAL

## Jahresrückblick 2013



Bild 1: Präsentation der Ergebnisse des Januar-Workshops bei ICEcairo

2013 hat sich viel getan im internationalen SolarSchul-Geschehen. Während in Deutschland eine spürbare Flaute herrscht, was die Nachfrage nach Weiterbildung im Bereich Solarenergie angeht, gab es international viel Rückenwind. Die DGS Thüringen war 2013 besonders aktiv und schulte über 350 Personen auf drei Kontinenten im Bereich Photovoltaik.

In Südafrika hat sich die maxx-solar academy, die 2012 als developpp-Projekt der Thüringer Firma Maxx Solar & Energie und der DGS begann, mehr und mehr als angesehene Weiterbildungsinstitution etabliert. Anfang 2013 startete die maxx-solar academy mit einem gegenüber dem Vorjahr angepassten Kursangebot. Um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer der Fachkurse, die für diese Kurse nötige Grundlagenwissen haben, wurden zwei Einstiegskurse, die sogenannten SUNRISE Kurse eingeführt. Das Fach-Kursangebot reicht von einem reinen Technikerkurs

mit Schwerpunkt Installation über den Solar Power Designer, bei dem besonders die Auslegung und Planung thematisiert wird, bis zum Solar Power Consultant, bei dem Projektmanager ausgebildet werden. Das Angebot hat sich bewährt, 276 Teilnehmer nahmen 2013 an den Kursen der maxx-solar academy teil, die meisten gleich an mehreren verschiedenen. Für das neue Jahr liegen bereits jetzt schon zahlreiche Anmeldungen für die Kurse vor, es ist also ein weiteres vielversprechendes Jahr zu erwarten!

Auch im Entwicklungsland Bolivien wächst das Interesse für Erneuerbare Energien. Die Universidad Católica Boliviana, mit der die DGS in La Paz zusammenarbeitet, bot 2013 zum ersten Mal ein sogenanntes Diplomado Programm an, eine Art Kompaktkurs zum Thema Erneuerbare Energien. Es fanden Seminare für die Studenten der Universität zu allen Arten der Erneuerbaren Energien statt, wobei die DGS, vertreten durch Dr. Johanne Hanko und Dr. Matthias Klauß den Photovoltaik-Teil abdeckte. Seitens der Uni gab es in der zweiten Hälfte des Jahres dafür sogar eine Auszeichnung für die DGS und Dr. Hanko, mit der die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Bolivien gewürdigt wurde.

Gegen Ende 2013 ergab sich für die DGS Thüringen noch ein ganz besonderer Auftrag. Die giz (Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH) beauftragte den LV Thüringen, zwei fünftägige Workshops zum



Bild 2: Teilnehmer des SHS-Seminars in Kairo im September

Thema Photovoltaische Inselfsysteme in Kairo durchzuführen, die im September aller politischer Aufregung zum Trotz mit einer großen Anzahl motivierter Teilnehmer stattfanden. Der Initiator und Organisator in Kairo war ICEcairo, eine von der giz gegründete Plattform, die in Kairo Schulungen und Netzwerktreffen für junge Ägypter anbietet, um ihnen einen Weg aus der Arbeitslosigkeit zu ermöglichen. ICEcairo war sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltungen und der starken Nachfrage der Ägypter zum Thema Solarenergie. Damit der Kurs keine Eintagsfliege bleibt, möchte die giz den Aufbau eines Trainingsprogramms unterstützen. Hierfür hat ICEcairo die DGS für Januar 2014 eingeladen, einen Workshop zu organisieren, bei dem ein Konzept für ein langfristiges Solartrainingprogramm und ein Train of Trainer-Programm für Ägypten entwickelt werden sollte. Die eintägige Veranstaltung war ein voller Erfolg, Teilnehmer der ersten Trainings, Vertreter ägyptischer Erneuerbarer Energien Institutionen und der giz erarbeiteten in von Vivian Blümel und Antje Klauß-Vorreiter moderierten Workshops Konzepte für Trainingsinhalte, Management und Finanzierung einer Ägyptischen Solarakademie aus. Das erste Training der lokalen Trainer findet im Februar 2014 statt. Die DGS Thüringen ist gespannt, wie sich dieses neueste Projekt im weiteren Verlauf entwickeln wird, vielleicht können wir ja schon bald von einer neuen SolarSchule Ägypten berichten!



Bild 3: Technikerkurs in Südafrika: Dr. Klauß erklärt die Installation

ZUR AUTORIN:  
 ► Vivian Blümel  
 DGS LV Thüringen

bluemel@dgs.de